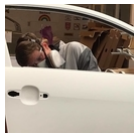
SCHADEN.NEWS



26.06.2019

DEUTSCHE WORLDSKILLS-KANDIDATIN: EXTRA TRAININGSEINHEIT IN DÄNEMARK

Für Johanna Kaiser, deutsche Kandidatin der Berufe-WM WorldSkills, ging es vergangene Woche nach Silkeborg in Dänemark. Dort nahm sie im College 360° an den Nordeuropäischen Meisterschaften der Fahrzeuglackierer teil. Aus 13 Nationen traten die WorldSkills-Kandidaten in der dänischen Stadt gegeneinander an. "Dieser Wettbewerb wurde vom einzigen Ausbildungszentrum für Fahrzeuglackierer in ganz Dänemark organisiert", berichtete der Experte Mariusz Dechnig vom BTZ Weiterstadt der Handwerkskammer Rhein-Main. Als deutscher Nationaltrainer begleitete er Johanna Kaiser auch bei diesem Ausscheid und analysierte ihre Vorgehensweise während der einzelnen Disziplinen.

BRASILIEN LAG IN SILKEBORG VORN

In sechs verschiedenen Wettkampfteilen traten die 13 Kandidaten gegeneinander an. Auf dem Siegertreppchen landeten die Fahrzeuglackierer aus Brasilien, gefolgt von China und Frankreich. "Der Wettbewerb war wichtig für Johanna, weil wir dadurch noch einmal sehen könnten, welche Disziplinen sie reibungslos beherrscht und wo ihre Schwachpunkte liegen. An diesen werden wir in den kommenden Wochen arbeiten", erklärte Mariusz Dechnig.

INTENSIV-TRAINING FÜR DEUTSCHE WORLDSKILLS-KANDIDATIN

Für Johanna Kaiser war der Einsatz in Silkeborg der letzte offizielle Wettbewerb vor der Berufe-Weltmeisterschaft im russischen Kasan – und gleichzeitig eine zusätzliche Trainingseinheit. Nicht nur für die Berufe-Weltmeisterschaft, sondern auch für ihre Meisterprüfung, die die Kandidatin vor ihrem Einsatz in Russland nun auch noch absolviert. "Danach folgen noch einmal zwei Wochen Intensivtraining, bis es dann vom 22. bis 27. August ernst wird", betonte Mariusz Dechnig abschließend.

Ina Otto